

Wettervorhersage für Deutschland vom 01.12.2012

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Montag ist es anfangs teils klar, teils stärker bewölkt und örtlich kann es leichte Schneeregen- oder Schneeschauer geben.*

Im Tagesverlauf verdichtet sich die Bewölkung von Westen her und es kommt Schneefall auf, der zum Abend im Westen in tiefen Lagen in Regen übergeht. Der südwestliche Wind frischt im Tagesverlauf von Westen her auf und weht im Bergland zunehmend stark böig. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen -2 Grad im östlichen Bergland und 5 Grad an der Nordsee und am Rhein.

In der Nacht zum Dienstag breiten sich die Niederschläge nach Osten aus, wobei anfangs Schnee fällt, der dann allmählich in Regen übergeht. Vorübergehend ist vor allem nach Südosten hin auch gefrierender Regen möglich. Im höheren Bergland gibt es teils kräftige Schneefälle und Schneeverwehungen.

Die Temperatur geht auf Werte zwischen +2 Grad am Niederrhein und -4 Grad im Osten zurück. In den Alpen und den östlichen Mittelgebirgen kann es auch noch deutlich kälter werden. Gebietsweise ist mit Glätte durch Schnee und Eis zu rechnen.

Am Dienstag ist es deutschlandweit bewölkt und auch im Osten geht der Schnee allmählich in Regen über. Im höheren Bergland fällt Schnee. Dort kann es bei teils stürmischem Wind auch Schneeverwehungen geben. Sonst weht der Wind mäßig aus Südwest. Die Temperatur erreicht zwischen -1 Grad im höheren Bergland und +6 Grad am Niederrhein.

In der Nacht zum Mittwoch ist es meist stark bewölkt und es kommt zu Schauern, die meist wieder in Schnee übergehen. Nur im Westen und Nordwesten fällt dann meist noch Regen. Die Temperatur geht meist auf +3 bis -3 Grad zurück.

Am Mittwoch und Donnerstag bleibt es bei nasskaltem Wetter mit zeitweiligen Schneeschauern im Bergland und einzelnen Regen- und Schneeregenschauern in tieferen Lagen. Vorübergehend zeigt sich auch mal die Sonne. Die Höchstwerte liegen zwischen 0 und 5 Grad, im höheren Bergland herrscht Dauerfrost. Dabei weht der Wind am Mittwoch noch mäßig und im Bergland stark böig, am Donnerstag meist nur noch schwach.

In den Nächten gehen die Schauer bis in tiefe Lagen in Schnee über, ab und zu gibt es auch Wolkenauflockerungen. Die Tiefstwerte liegen zwischen +1 und -5 Grad, in den Mittelgebirgen bei Aufklaren über Schnee örtlich auch unter -10 Grad. Dabei wird es gebietsweise glatt.

Am Freitag schneit es im Westen und Süden zeitweise und örtlich auch kräftig, sonst gibt es nur vereinzelt Schneeschauer und dazwischen scheint auch etwas die Sonne. Die Temperatur erreicht zwischen -1 und +4 Grad. Der Wind weht im Norden und Osten schwach aus unterschiedlichen Richtungen, im Südwesten frischt der östliche Wind stark böig auf, so dass es im Bergland auch Schneeverwehungen geben kann.

In der Nacht zum Samstag liegen die Tiefstwerte meist zwischen -1 und -8 Grad.

Trendprognose für Deutschland, von Samstag, 08.12.2012 bis Montag, 10.12.2012

Von Samstag bis Montag herrscht weiterhin nasskaltes Wetter, wobei die Niederschlagsneigung allmählich abnimmt und sonnige bzw. klare Abschnitte zunehmen. Tagsüber liegt die Temperatur meist um 0 Grad, im Süden, Osten und im Bergland herrscht leichter Dauerfrost. In den Nächten ist verbreitet leichter bis mäßiger Frost zu erwarten, bei Aufklaren über Schnee Tiefstwerte bis -15 Grad. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)